

Herwegh, Georg: Der schlimmste Feind (1871)

- 1 Dies Volk, das seine Bäume wieder
- 2 Bis in den Himmel wachsen sieht
- 3 Und auf der Erde platt und bieder
- 4 Am Knechtschaftskarren weiter zieht;

- 5 Dies Volk, das auf die Weisheit dessen
- 6 Vertraut, der Roß und Reiter hält,
- 7 Und mit Ergebenheitsadressen
- 8 Frisch, fromm und fröhlich rückt ins Feld;

- 9 Dies Volk, das einst aus Cäsars Schüssel
- 10 Und Becher sich so gern erfrischt
- 11 Und sich, wie Mommsen, seinen Rüssel
- 12 An Cäsars Tischtuch abgewischt;

- 13 Dies Volk, das gegen Blut und Eisen
- 14 Jungfräulich schüchtern sich geziert,
- 15 Um schließlich den Erfolg zu preisen,
- 16 Womit man Straßburg bombardiert.

- 17 Dies Volk, das im gemeinen Kitzel
- 18 Der Macht das neue Heil erblickt
- 19 Und als »Erzieher« seine Spitzel
- 20 Den unterjochten »Brüdern« schickt.

- 21 Die Alten, Lieben, Wohlbekannten
- 22 Von Anno Sechsundsechzig her,
- 23 Schafott- und Bundesbeil-Votanten,

- 24 Sie werden mit verschmitzten Händen
- 25 Entreißen euch des Sieges Frucht;
- 26 Sie werden euren Lorbeer schänden,
- 27 Daß euch die ganze Welt verflucht!

28 Frankreichs gekrönter Possenreißer
29 Wird nach Paris zurückgebracht;
30 Euch holt man einen Heldenkaiser
31 Aus mittelalterlicher Nacht.

32 Das Blut von Wörth, das Blut von Spichern,
33 Von Mars-la-Tour und Gravelotte,
34 Einheit und Freiheit sollt es sichern –
35 Einheit und Freiheit? Großer Gott!

36 Geeinigt wird Alt-Deutschland stehn;
37 Dem Rausche folgt ein Katzenjammer,
38 Daß euch die Augen übergehn.

39 Mit patriotischem Ergötzen
40 Habt ihr Viktoria geknallt;
41 Der Rest ist Schweigen oder Lötzen,
42 Kriegsidiotentum, Gewalt.

43 Es wird die Fuchtel mit der Knute
44 Die Heilige Allianz erneun;
45 Europa kann am Übermute
46 Siegreicher Junker sich erfreun.

47 Gleich Kindern laßt ihr euch betrügen,
48 Bis ihr zu spät erkennt, o weh! –
49 Die Wacht am Rhein wird nicht genügen,
50 Der schlimmste Feind steht an der Spree.

(Textopus: Der schlimmste Feind. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60000>)